

**Du bist dir nicht sicher, ob du ein Auslandssemester machen möchtest?**

**TU ES!**

**Besonders in Malaysia – „Kuala Lumpur – the city that makes luxury affordable...“**

### **Angaben zum Auslandsstudium**

- Universiti Kuala Lumpur (UniKL), Malaysia
- WS 2024/2025
- Master Wirtschaftsingenieurwesen an der TH Rosenheim, Master of Business Administration an der Business School in Kuala Lumpur
- Luca Merth, [luca.merth@stud.th-rosenheim.de](mailto:luca.merth@stud.th-rosenheim.de) oder [luca.merth@gmail.com](mailto:luca.merth@gmail.com)

### **Vorbereitung**

Meine Planung ging ca. 1 Jahr vor dem Abreisetag los. Ich erkundigte mich über die Möglichkeiten bei unserem International Office, – und wow – wir haben so Einige! Sprecht das International Office gerne auf all eure Fragen an, gebt dem Team auch gerne eure Nummer, sodass das Team den Kontakt zwischen euch und anderen Interessenten herstellen kann. Bei mir hat das super geklappt. : D

Zuerst bewirbt ihr euch an der TH um ein Auslandssemester im gewünschten Gastland. Sobald ihr in Rosenheim angenommen seid, nominiert die TH euch am Gastinstitut. Leider haben wir sehr lange auf eine Rückmeldung der UniKL in Malaysia warten müssen, stellt euch generell auf lange Wartezeiten ein, wenn es um die Rückmeldungen vor eurer Einreise geht, die Prozesse scheinen hier nicht so gut eingespielt zu sein, wie wir es hier in Deutschland gewohnt sind. Am Ende hat jedoch alles funktioniert, lasst euch nicht entmutigen! Ebenso solltet ihr euch um die Themen: Reiseschutzimpfungen, Kreditkarte, Bankkonto im Gastland, Ersparnisse, Stipendien (Unbedingt!), Unterkunft, Fächerwahl, Internationaler Führerschein und Auslandsversicherungen kümmern.



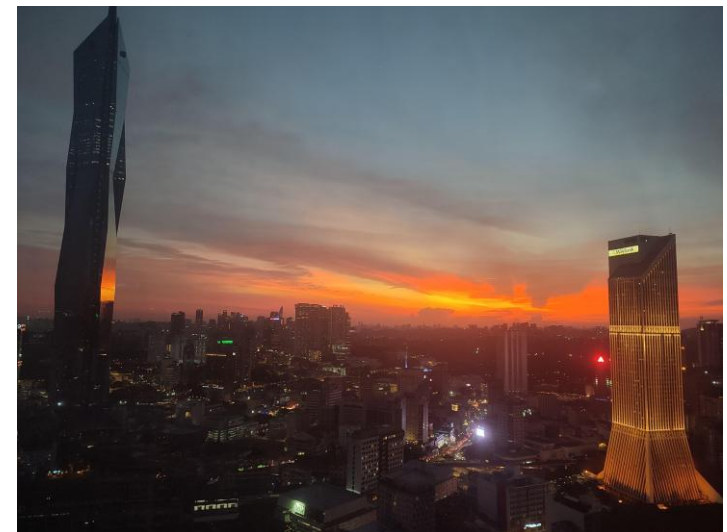
## Unterkunft

Ich habe folgenden Ansatz gewählt: Von Deutschland aus für die ersten 2 Wochen mit 3 Studienkollegen ein AirBnB mieten, vor Ort dann einen Immobilien-Makler aufsuchen und sich von diesem mehrere Wohnungen zeigen lassen. Wir 4 haben uns dann auf 2 Wohnungen aufgeteilt. Wir hatten schlussendlich eine unfassbar schöne Wohnung, mitten in der Stadt, fußläufig zur bekanntesten Food Meile der Stadt, was wirklich großartig war und wovon wir noch in Jahren schwärmen werden ... dennoch raten wir von dieser Variante ab! Der Prozess, bis wir diese Wohnung gemietet hatten, ebenso wie die Abwicklung der laufenden Kosten, war so undurchsichtig und unprofessionell, dass wir nur Glück hatten... Für die gesamte Wohnung - warm, mit Strom und WiFi, etc. – haben wir beide ca. 900€ gezahlt, sprich 450€ für jeden von uns.

Unserer Wohnungs-Tipp ist jedoch: Sucht bereits 2-3 Monate vor eurer Ausreise aus Deutschland nach einem oder 2 AirBnBs in Kuala Lumpur in den Bezirken Bukit Bintang oder KLCC in die ihr für die gesamte bzw. halbe Zeit ziehen möchtet und bucht diese als AirBnB-Langzeit. Hierbei erhaltet ihr wirklich gute Konditionen, oftmals ist sogar der Pool, das Gym, der Zimmerservice, etc. mit inbegriffen und ihr habt keinen Stress mit der Suche nach einer Wohnung und allem drum herum (Bedenkt bei einer Wohnung fällt auch noch eine Kautions an! Bei mir waren es 900€, pro Person!).

Wenn ihr keine eigene Wohnung, wie mit einem AirBnB, sondern lieber ein Zimmer in einer Art Studenten-Heim haben wollt, dann kann ich euch das COLIV.MY empfehlen. Einer unserer Studienkollegen hatte hier ein Zimmer und war zufrieden. Der große Vorteil hierbei ist es, dass man mit gleichartigen Austauschstudenten schnell in Kontakt kommt. Dies ist, in meinen Augen, besonders wichtig, wenn man noch keine Gruppe hat, mit der man gemeinsam nach Malaysia reist.

Allgemein ist zu sagen, dass man im Bereich von 400 – 500€ pro Monat in Kuala Lumpur unfassbar viel für sein Geld bekommt. Es gibt hier unzählige Gebäude, die Pools, Gyms, Dachterrassen, und vieles mehr als Standardausstattung ansehen, für uns und unseren Geldbeutel unvorstellbar. :D Viele Anlagen bieten gleich einen Minimarkt in der Gebäudelobby sowie Wachpersonal an allen Eingängen (Ihr werdet überrascht sein, wie viele Sicherheitskräfte hier in Kuala Lumpur beschäftigt sind, die Stadt fühlt sich sehr sicher an.)



## Studium an der Gasthochschule

Ich belegte Masterkurse an der Business School im Studiengang Business Administration.

Der Prozess läuft wie folgt: Ihr sprecht mit eurem Ansprechpartner an der TH durch, welche Fächer aus dem Fächerkatalog ihr euch anrechnen lassen könnt. Dann wird ein Learning Agreement erstellt. Dieses Learning-Agreement wird in der ersten Woche an der Gastuniversität jedoch nochmal völlig auf den Kopf gestellt, angepasst und dann zurück an die TH gesendet und euch dann unterzeichnet zurück gesendet.

Ich belegte die Fächer „Entrepreneurial Decision Making“ – sehr chaotisch und unstrukturiert, keine neuen Inhalte, nicht zu empfehlen –, „New Business Venture“ - sehr interessanter, gut strukturierter Kurs, fähige Professorin aus der Wirtschaft, wenn auch nicht viel neues, zu empfehlen – und „Operational Management“ – nicht gerade neues, etwas trockener Stoff, jedoch sehr herzliche Professorin mit bestem Klassenzusammenhalt und meisten Kontakt unter den Studenten, zu empfehlen.

Leider wird allgemein wenig für das Netzwerken der internationale Studenten getan. So gab es bis auf einen Tag an der Uni – der Willkommensveranstaltung – keine weitere Veranstaltung, wie organisierte Ausflüge, Meet and Greets, etc. die für das Networking unter den Austauschstudenten durchgeführt wurden, oder diese wurden nicht klar mit genügend Vorlaufzeit angekündigt und kommuniziert...sehr schade, da ist Luft nach oben.

Mein Tipp und Fazit ist daher: Die Universität in Kuala Lumpur ist sehr gut dafür geeignet, um interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und ein östlich-orientiertes, anderes Universitätssystem kennen zu lernen. Arbeitet in Rosenheim vor und belegt hier die Minimalanzahl an Fächern, um eure Fähigkeiten fern ab der Universität zu fördern, eure Sozial-Skills, eure Sprache-Skills zu verbessern und ... Erlebnisse fürs Leben zu sammeln, keine Fakten...





## Alltag und Freizeit

Genau dafür solltet ihr nach Malaysia kommen!

Die Menschen hier in Malaysia, auch generell in Asien, sind so unglaublich freundlich, gastfreundlich und hilfsbereit. Genießt es, lernt sie kennen, geht mit ihnen essen, werdet auf eine Hochzeit eingeladen (nicht nur so eine Floskel!).

Genießt diese – in so vielen Aspekten fortschrittlichere – Großstadt:  
Geht durch die Straßen und Betrachtet die Architektur, kühlt euch in einer der unzähligen Malls ab, schlendert über Food-Sreets und Nachtmärkte, leckeres und abwechslungsreiches essen und trinken für kleinstes Geld (bis auf Alkohol! Der ist hier mindestens genau so teuer wie in Deutschland, wenn nicht teurer...)

Genießt die Natur, genießt die Tier- und Pflanzenwelt: Betretet diverse Arten von Dschungel: urbanen, nahe vor der Stadt gelegenen, in den Cameron Highlands, auf Borneo, packt die Tracking-Schuhe ein ... Makaken auf den Straßen, Elefanten in Thailand, Nasenaffen und Orang-Utans auf Borneo, so eine bunte und artenreiche Vielfalt habe ich in Europa noch nicht gesehen.

Meine Erlebnistipps sind außerdem:

- In KL: Chinatown für das Essen, die Bars und die Clubs; Little India für das Erlebnis und das Essen; Bukit Bintang mit seiner Food und Bar-Street Jalan Alor bzw. Changkat Raja Chulan; Putrajaya: Eine Stadt, die der Regierungssitz von Malaysia ist. Repräsentative Bauten.
- Eine Reise in die Cameron Highlands: Teeplantagen und der Mossy Forrest
- Kulturelle Tänze im Malaysia Tourism Centre (MaTic): Zu Beginn eures Aufenthaltes oder zum Ende für eine perfekte Zusammenfassung eurer Erlebnisse
- Besucht in Malaysia: Melaka, Perhentian Island, Pangkor Island und Langkawi
- Bereist Vietnam, Kambodscha (unterschätzt!), Thailand,...



## Tipps und Fazit

- Passt auf mit Trinkwasser, außerhalb Kuala Lumpurs oder großer Wohn- oder Hotelanlagen. Auf Inseln, etc. benutzt Leitungswasser z.B. nicht zum Zähneputzen, es kann euch krank machen, eine Lebensmittelvergiftung ist ein Erfahrung, die man überlebt aber auf keinen Fall haben möchte ... In Kuala Lumpur selbst, müsst ihr euch in einer vernünftigen Wohnanlage keine Sorgen machen.
- Gönnst eurem Körper Zeit sich auf das Klima, das scharfe Essen, das Wasser, etc. einzustellen, vielleicht nicht alles auf einmal. ; )
- Hört immer ein wenig auf euer Bauchgefühl , euren gesunden Menschenverstand in allen Situationen.
- Genießt die Tropische Natur und das Klima!
- Nutzt die Möglichkeit zu reisen und interessante Menschen kennen zu lernen!

Zusammenfassend: Ich würde das Auslandssemester jederzeit genau SO wieder tun! Wenn du überlegst ein Auslandssemester zu machen, dann tue es! Und wenn du überlegst eins in Asien zu machen, dann mach es in Malaysia. Hier hast du einfach alle Vorteile Asiens vereint: Die günstigen Lebenshaltungskosten, das vibrierende Leben in einer sauberen Megametropole, die optimale und preiswerte Anbindung mit dem Flugzeug an alle asiatischen Länder deiner Buket-List, das Leckere essen, die herzlichen Menschen, das warme Klima, perfekt um den deutschen Winter zu überspringen...

